

C. Unterstützungs-Vereine.

Der Zweigverein zum Leipziger Hauptverein der evangelischen Gustav-Adolph-Stiftung

hat den Zweck, allen evangelischen Gemeinden, welche die Mittel des kirchlichen Lebens entbehren und deshalb in Gefahr sind, der evangelischen Kirche verloren zu gehen, diese Mittel zu beschaffen.

Vorsteher: Obergfarrer Eger.
Stellvertr.: Prof. Lamprecht.
Cassirer: Rfm. Kaiser.
Secretär: Adv. Heinek, Stadtrath.

Chemnitzer Zweigbibelgesellschaft.

Zweck: Das Bedürfnis an Bibeln in den 3 Pfarchien St. Jacobi, St. Johannis und St. Nicolai zu ermitteln und zu befriedigen, wobei das Augenmerk hauptsächlich auf arme Familien und Personen, auf arme Dienstboten und Schulkinder gerichtet wird. Den Vorstand bilden:

Vorsitzender: Superintendent Kobl.
Stellvertr.: Obergfarrer Eger, Ritter des Albr.-Ordens.
Schriftführer: Schuldirektor Saupé.
Stellvertr.: Stadtrath Stadler.
Cassirer: Rfm. Lauckner.
Pastor Lehmann, Schuldirektor Gruhl, Cantor Cosmann, Buchbindermeister Seyfert.

Verein zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassenen.

Vorsitzender: Stadtrath Stadler.
Stellvertr.: Stadtrath Bönsch.
Secretär: Assessor Geier.
Cassirer: Herm. Borkel, Garnhändler.
Districtsvorsteher: Rob. Schaarschmidt, Schnittwaarenhändler, Frdr. Röder, Rfm., Schwob, Appreteur, Neubert, Bez.-Ger.-Auction., Jos. Pfeiffer, Wbrmstr., Rob. Page, Schneider, Gust. Löbel, Bleichpachter, Joh. Glob Meyer, Weber, Ferd. Waldau, Fabrikant, F. W. Schott, Fabrikant.

Unterstützungsverein für Handlungsgehilfen.

Dieser durch den kaufmännischen Verein gegründete Verein besteht seit dem 1. Januar 1851 und hat zum Zweck, die dem Verein angehörigen Handlungsgehilfen in Krankheits- oder andern Nothfällen zu unterstützen und bei ihrem Ableben nöthigenfalls für eine anständige Beerdigung Sorge zu tragen. Ferner ist mit dem Verein eine Stellenvermittlung verbunden, welche zum Zweck hat, stellenlos gewordenen Mitgliedern und solchen, welche sich zu verändern wünschen, soweit möglich ein Unterkommen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat das Recht, die Vermittelung des Vereins in den genannten Fällen zu beanspruchen. — Seit Anfang des Jahres 1855 ist auch den hiesigen Handlungslehrlingen der Beitritt als außerordentliche Mitglieder gestattet.

Das durch die Munificenz des Fabrik- und Handelsstandes gegründete Vermögen des Vereins beträgt jetzt ca. 7000 Thlr. und hat der Verein am 26. September 1860 die Bestätigung der Regierung erhalten.

Vorsteher: Carl Uhlisch.
Stellvertr. u. Buchhalter: Dsc. Graupner.
Cassirer: Emil Parzer.
Schriftführer: Arthur Starik.
Pfleger: Heinr. Hoffmeister.
Stellenvermittler: Louis Hornburg.
Stellvertr. Cassirer: Louis Lindner.
= Buchhalter: Ed. Sputh.
= Schriftführer: Otto Schuricht.
= Pfleger: Gust. Hübler.

Verein sächsischer Spinnereibeamten.

Vorsitzender: Gust. Ad. Müller.
Centralsassirer: Chrn Frdr. Hessel.
Schriftführer: Wilh. Streubel.

Expediten-Unterstützungsverein.

Derselbe wurde am 1. Februar 1842 gestiftet und unterstützt seine Mitglieder in Krankheits- und Unglücksfällen.

Vorsteher: Jul. Hähnel, Stadtanlageneinnehmer.
Stellvertr.: G. Glob Zimmer, Rathregistrator.
Cassirer: G. Dsw. Schaarschmidt, Stadtanl.-Einnehm.-Assist.
Secretär: G. Dörfel, 2. Cassenassistent.
Stellvertr.: G. H. Grimm, Registrator.
Deputation: 8 Vereinsmitglieder. Vorsitzender: Joh. Chrn Unger, Pol.-Expedit.

Chemnitzer Verein für Beerdigung der Selbstentleibten.

Vorsteher: Schornsteinfegermeister Lorenz.
Cassirer: Stadtanlageneinnehmer, Hähnel.

Frauenverein.

Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen und anderer kranker und armer Personen gestiftet.

Schriftführerin: Frau Natalie Heinek.
Cassirerin: Frau Louise Vollmer.
Bezirksvorsteherinnen: Frau Emilie Gerstenberger, Frau Advocat Hübler, Frau Anna Kraner, Frau Ida Roth, Frau Marie Peters und Frau Dr. Clara Becker.

Katholischer Frauenverein.

zur Beschaffung von Strickgarn, Leinwand u. s. w. für die hiesige katholische Industrieschule, gegründet 1850.

Vorsteherin: Frau Josephine Schubert.
Lehrerin: Fräul. Emilie Weiß.